# FORMEN ZIVILER UND POLITISCHER REPRÄSENTATION*

**(Programme de formation-recherche co-financé par le CIERA)**

Studientag, Luxemburg 17./18. Januar 2019

## Bindung – Bann – Verbindlichkeiten

### Donnerstag, 17.01.19

14.00-15.00
Katrin Becker: Begrüßung / „Das Ende der Repräsentation? Bindung, Bann, Verbindlichkeiten in Zeiten digitaler Entgrenzung“.

15.00-15.30 Uhr
Gérard Raulet: *Umgangsformen. Vom Umgang mit dem Repräsentierbaren.*

16.00-17.00 Uhr
Johan van der Walt: *The gift of time and the hour of sacrifice. Towards a fundamental phenomenology of the essential difference between liberal democratic and populist responses to social crises.*

17.00-18.00 Uhr
Bruno Quélennec: *Alles Populismus oder was? Demokratie und die Repräsentationsformen des "Volkes" in der politischen Philosophie Laclaus und Mouffes*.

### Freitag, 18.01.19

9.30-10.30 Uhr
Christian Bermes: *„Verbindlichkeit. Stärken einer schwachen Normativität“.*

11.00-12.00 Uhr
Olivier Agard: „*Krise und Erneuerung der Verbindlichkeit in der Moderne : Georg Simmels Ansatz*”.

12.00-12.30 Uhr
Nikola Mirkovic: *Zur Ontologie und Kritik von Autorität. Ein Vergleich zwischen den Konzeptionen von Kojève und Adorno.*

14.00-14.30 Uhr
Thomas Schimmer: ‚*Difficile Démocratie’ - Überlegungen zu politischer Repräsentation aus Sicht der Lebensphänomenologie Michel Henrys.*

14.30-15.00 Uhr
Léa Barbisan: *Das Volk und die Masse. Überlegungen zu Claude Leforts These der "Entkörperung der Macht“*

15.00-15.30 Uhr
Oliver Kohns *Große Verbrecher - literarische und politische Nicht-Repräsentation des Schurken/Räubers (zu Shakespeare und Schiller)*

16.00-17.00 Uhr
Johannes Pause: *Vermessungen der Hinterbühne. Das politische Begehren Hollywoods*

17.00-18.00 Uhr
Abschlussdiskussion

* Un projet de recherche du Groupe de recherche sur la culture de Weimar
(Fondation de la Maison des sciences de l’homme, 54 boulevard Raspail, 75006 Paris)
Renseignements : www.weimar.msh-paris.fr / weimar@msh-paris.fr